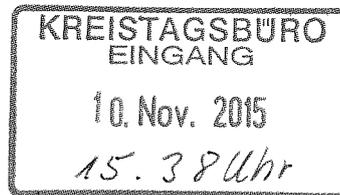


An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung und
Integration
Frau Sigrid Leittersdorf
im Hause

nachrichtlich
Landrat, Fraktionen



10.11.2015

**Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes auf die
Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gleichstellung und Integration am 25.11.2015**

Sehr geehrte Frau Leittersdorf,

im Rahmen des Soforthilfeprogramms der Landesregierung zur Förderung von Flüchtlingen in den Kommunen „Zusammenkommen und Verstehen“, erhält der Rhein-Sieg-Kreis rund 50.000 Euro zur Förderung von Begegnungsräumen und Informationsmaterialien. Darüber hinaus existiert ein weiteres Programm zur Förderung des „Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe“ nach dem jeder KIZ-Standort 18.000 Euro für die Arbeit vor Ort erhält.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration den Tagesordnungspunkt

„Fördermittel des Landes effektiv einsetzen und Ehrenamtler unterstützen“

zu setzen.

Hierzu bitten wir um schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Sind bereits konkrete Projekte mit den genannten Fördergeldern in Planung?
Wenn ja, welche?
2. Wurden bereits Mittel des Programms „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ im Rhein-Sieg-Kreis abgerufen?

3. Welche Maßnahmen können im Rahmen des Soforthilfeprogramms „Zusammenkommen und Verstehen“ gefördert werden?
Bitte nennen Sie die Förderkriterien.
4. Welche Maßnahmen können im Rahmen des Programms zur Förderung des „Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe“ gefördert werden?
Bitte nennen Sie die konkreten Förderkriterien.
5. Gibt es innerhalb der Verwaltung konkrete Überlegungen, welche Flüchtlingsinitiativen im Rahmen des Programms „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ gefördert werden sollen oder existiert ein Schlüssel zur Verteilung der Mittel auf die Ehrenamtler bzw. Initiativen?
6. Ist eine Unterstützung von Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsbetreuung einsetzen, im Rahmen des Programms „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ grundsätzlich möglich?
Wenn ja, kann ein Verteilungsschlüssel nach den betreuten Flüchtlingen entwickelt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Tandler, Folke große Deters, Harald Eichner, SKB Ömer Kirli
und Fraktion

i.A.

